

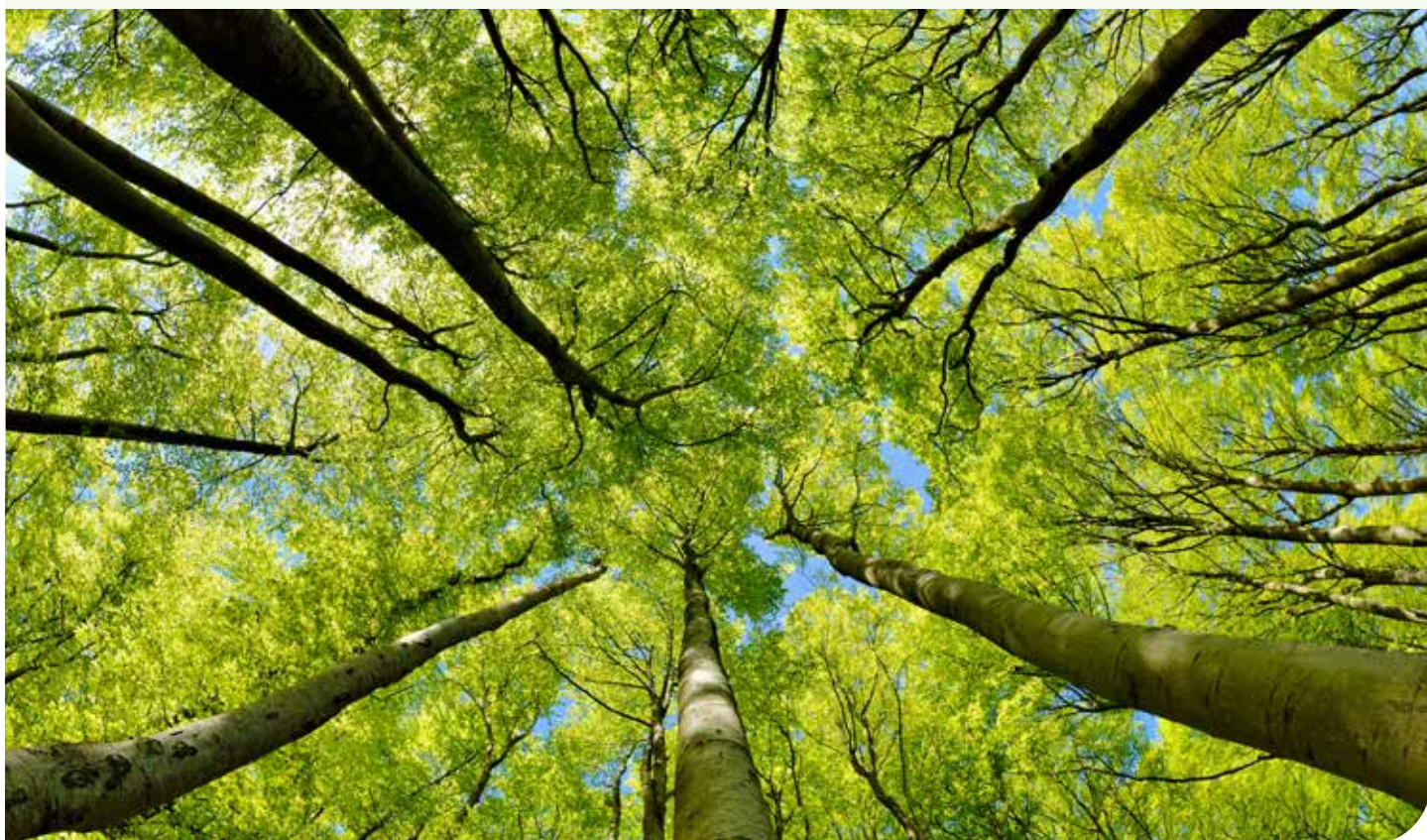


KLIEDBRUCH
Bürgerverein

Im Grünen leben

Nachrichten aus dem Kliebruch

Nr. 107 Frühjahr 2026



Nachrichten aus dem Kliebbruch

Nr. 107 Frühjahr 2026

Themen im Überblick

Tagesausflug zur Villa Hügel nach Essen • Mehrere Tausend Zwiebeln verschwunden
St. Martin 2025 • Das Schicksal der Hubert-Houben-Kampfbahn • 1000 Laternen
Wo kamen die Pferdeäpfel her? • Jahreshauptversammlung 2026 • Wichtig für uns
Unser neues Büro • Dinner in Weiß – Programm in bunt

Ich komme, du kommst, wir kommen, ihr kommt, alle kommen zur
Jahreshauptversammlung!
Herzlich laden wir alle Mitglieder dazu ein

Vereinsheim Hubert-Houben-Kampfbahn
Appellweg 3, 47803 Krefeld
Dienstag, 9. Juni 2026 um 19:30 Uhr

Tagesordnung

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

•
Gastvortrag „Neues vom SVK 72“

•
Jahresbericht des Vorsitzenden

•
Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

•
Aussprache

•
Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

•
Wahlen für den Vorstand und der Kassenprüfer

Während der Veranstaltung gibt es Getränke und
danach besteht die Möglichkeit gemeinsam zu reden und sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dort haben wir auf die Kohle geschaut!

Unser Ausflug zur Zeche Zollverein in Essen



Bei schönem Wetter starteten wir am 27. September 2025 mit dem Bus zur Zeche Zollverein in Essen. Wir waren 27 Personen und teilten uns vor Ort in 2 Gruppen auf, die dann durch die alte Industrieanlage des UNESCO-Welterbes geführt wurden. Auf abenteuerlichen Wegen ging es durch die alte Kohleaufbereitung bis hinauf aufs Dach, von wo man einen fantastischen Ausblick hatte. Die Führungsperson er-

klärte uns Laien mit viel Fachwissen und einem Schuss Humor die Technik der alten Anlage. Nach der Führung besuchten wir das 34. Zechenfest, das am gleichen Tag stattfand. Nach einem kurzen Imbiss teilten wir uns in kleine Gruppen auf und erkundeten zu Fuß das riesige Industriegelände. Alle Ausflügler waren begeistert und freuen sich auf die nächste Tour mit dem Bürgerverein.



Historische Aufnahme der Zeche Zollverein in Essen –
Einst das Herz der Steinkohleförderung im Ruhrgebiet.



Erstmal Pause nach der Anreise.



Wir lauschen den Ausführungen unserer fachkundigen und kompetenten Führerin (II).



Auf abenteuerlichen Pfaden durch die alten Hallen.



5.700 Zwiebeln!

Wo sind sie geblieben?

4 Aktionstage waren notwendig, um das gelbe Wunder für den Kliebruch vorzubereiten. Auf den Freiflächen, dort wo der Breiten Dyk auf den Hökendyk und wo der Winnertzweg auf den Minkweg trifft, wurden in Summe 5.700 Narzissenzwiebeln von tatkräftigen Mitgliedern unseres Bürgervereins dem Erdreich übergeben. Bei Wind und Wetter und teilweise extremen Bodenverhältnissen wurden diese im Boden versenkt.

Das Team vom ersten Tag der Pflanzung

Wir danken den netten Nachbarn, die uns mit einer Tasse Kaffee versorgten und auch den vielen Vorbeigehenden, die uns mit anerkennenden Worten bedachten.



Wie kamen die Pferdeäpfel auf die Kampfbahn?

Was viele Bürger des Kliebruch nicht wissen. Auf der heute Hubert-Houben Kampfbahn genannten Sportstätte am Appellplatz ist auch Pferdesport betrieben worden, wie aus Unterlagen des Krefelder Stadtarchivs hervorgeht. Dort findet man eine Broschüre zum ersten Reit-, Spring- und Fahrturnier des Krefelder Reit- und Fahrvereins 1899 e.V. im Jahr 1949, der damals an der Goethestraße 79 ansässig

war; heute am Hökendyk 1. Dieser Verein hat auf der damals noch „Sportplatz Blumenthal“ genannten Anlage mehrmals eine Pferdeleistungsschau veranstaltet, wie er es auch heute noch tut, aber jetzt auf dem Gelände des Reitstalls am Hökendyk. Die erste fand vom 16. bis 19. Juni 1949 aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Vereins auf den Anlagen an der Goethestraße, auf der Pferderennbahn im

Stadtwald, aber eben auch am Appellplatz statt. Vor allem das Springturnier auf der Anlage am Appellplatz, an das sich der Verfasser gut erinnert, fand großen Zuspruch bei den Zuschauern. In der 72-seitigen Broschüre sind die einzelnen Wettbewerbe und die Teilnehmer aufgelistet.

An den Wettbewerben im Dressurreiten, Gespannfahren und Spring- bzw. Jagdreiten an den drei Veranstaltungsorten nahmen insgesamt 258 Pferde teil. Wie oft diese Veranstaltung in den 1950-iger Jahren in der Form wie 1949 wiederholt wurde, konnte leider bisher nicht ermittelt werden.

Prof. Dr. Ing. Detlef von Hofe



Dramatische Entscheidungen – St. Martin kam trotzdem

Ausgerechnet am 14. November, als sich die Kinder und Anwohner auf den festlichen St. Martinsumzug freuten, gab es eine unschöne Bescherung: Der Kommunale Ordnungsdienst zog kurzfristig die Reißleine und sperrte die Tribüne der Hubert-Houben-Kampfbahn mit sofortiger Wirkung.



**Sicherheit geht vor
– aber der Zeitpunkt
schmerzt**

Hintergrund der plötzlichen Sperrung ist ein Gutachten des Ingenieurbüros Weigelt. Die Experten nahmen die Anlage genau unter die Lupe und entdeckten dabei Risse sowie Korrosionsschäden an den tragenden Elementen. Das bittere Fazit: Die Tragfähigkeit des Tribünendaches ist nicht mehr garantiert. Um kein Risiko für Besucher und Sportler einzugehen, empfahlen die Ingenieure eine sofortige Stilllegung.

Überrumpelter Bürgerverein

Besonders unglücklich verlief die Kommunikation: Der Bürgerverein, der den Umzug mit viel Herzblut organisiert hatte, wurde von der Nachricht völlig kalt


erwischt. Erst durch die Polizei erfuhren die Verantwortlichen unmittelbar zum Start des Martinszuges von der Sperrung. Ein denkbar ungünstiger Moment für eine solche Hiobsbotschaft!

Wie geht es weiter?

Trotz des Schocks lässt der Bürgerverein den Kopf nicht hängen. Die Stadt verspricht, „am Ball zu bleiben“ und die Anwohner sowie Mitglieder über jeden weiteren Schritt zur Rettung und Erhaltung unserer traditionsreichen Sportstätte auf dem Laufenden zu halten. Wir dürfen gespannt sein, ob und wie das Dach der Kampfbahn saniert werden kann.



Nach 100 Jahren jetzt gesperrt!



Ich geh' mit 1.000 Laternen...

...und 1.000 Laternen mit mir

„Ich geh' mit 1.000 Laternen – und die ganze Nachbarschaft mit mir!“ So oder so ähnlich hätte man den Klassiker dieses Jahrs im Kliebruch umschreiben müssen. Es war wieder so weit: Eine stolze Lichterkette von einem Kilometer Länge schob sich durch die Straßen. Das war so gewaltig, dass sich das Blasorchester der Stadtwerke Krefeld kurzerhand in drei Gruppen spalten musste. Schließlich soll auch der letzte Knirps am Ende des Zugs noch die Chance haben, im Takt mitzusingen, statt nur die fernen Trompeten der Vorhut zu erahnen.

Gänsehaut und echte Gänse

Im Kliebruch hält man eben noch was auf Brauchtum. Da darf der Wagen mit den echten Gänsen nicht fehlen – auch wenn diese vermutlich froh waren, dass St. Martin hoch zu Ross und nicht mit dem Bratenwender in der Hand vorbeikam. Der „echte“ Heilige ließ es sich natürlich nicht nehmen, persönlich huldvoll in die Menge zu winken. Ein Anblick, bei dem selbst die erwachsenen Zuschauer zwischen den aufwendig geschmückten Häusern kurz das Smartphone sinken ließen.

Das „Tribünen-Gate“ oder: Sport am Martinstag

Doch was wäre ein Fest ohne eine ordentliche Portion Adrenalin? Kurz vor dem Einzug in die Hubert-Houben-Kampfbahn gab es die „Bescherung“ durch die Ordnungshüter. Die Polizei überbrachte die frohe Botschaft: Die Tribüne ist dicht – Einsturzgefahr!

Was folgte, war eine logistische Meisterleistung, die jeden Marathonläufer blass aussehen lässt. Innerhalb einer Stunde mutierte das Team des Bürgervereins zu Umzug-Weltmeistern:

- 600 Martinstützen wurden im Eiltempo aus der Tribüne ins Vereinsheim geschleppt (Fitnessstudio gespart!).
- Die Tonanlage wurde im Tiefflug neu verkabelt.
- Tische und Bänke wurden auf der Terrasse des Vereinsheims aufgebaut.

Ende gut, alles gut

Man könnte fast meinen, der heilige Martin hätte von oben schmunzelnd zugeschaut, denn selbst das Wetter hielt 2025 – man höre und staune – die Füße still. Das Feuer malte seine Funken in

den milden Abendhimmel, und die 600 Kinder bekamen ihre Tüten so reibungslos, als wäre das Chaos vorab penibel geplant gewesen.

Das Fazit der Geschichte?

Not macht nicht nur erfinderisch, sondern endet manchmal sogar gemütlich. Da die Tribüne auch in diesem Jahr noch ihre wohlverdiente Ruhepause braucht, bleibt der Abschluss am Vereinsheim. Warum auch nicht? Schließlich war das „Ende vom Lied“, dass die neue Position eigentlich viel uriger war.



Gans gut, dass wir dabei sind!

In diesem Sinne: Laterne, Laterne – wir sind gespannt auf die nächste Runde im Kliebruch!

P.S. Und noch etwas:

Bevor die Tribüne gesperrt wurde, verlangte die Stadt, dass wir die Feuerstelle so verlegen, dass mindestens 20 m Abstand zu Gebäuden eingehalten werden.



Wenn Martinstüten übrigbleiben, werden diese für wohltätige Zwecke gespendet. Hier übergibt Ute Missal vom Bürgerverein die gefüllten Tüten an zwei Mitarbeiterinnen vom Senioren-Zentrum Wilmendyk.



Vor dem Start erfolgt die Fackelprämierung.



Der neue Feuerplatz und die (Feuer-)Macher.

Save the date

Bitte notieren: 4. Juli 2026

Kliebruch-Dinner in Weiß - im Programm wird's bunt!

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Kliebruch, es ist wieder so weit! Am Samstag, den 4. Juli, findet unser beliebtes Kliebruch-Dinner in Weiß ab 17 Uhr auf der Hubert-Houben-Kampfbahn statt.

Bitte notieren Sie diesen Termin schon heute in Ihrem Kalender.

Dieses Jahr möchten wir die Pflege unserer Nachbarschaft und das gesellige Miteinander um

eine bunte Komponente im Programm ergänzen. Dafür sind wir aktuell noch in den Vorbereitungen. Wir freuen uns, wenn Sie in heller Kleidung und mit passender Tischdekoration, Speisen und Getränken (gerne aus aller Welt) die von uns gestellten Biergartengarnituren zu einem sommerlichen Ambiente erwecken.

Das Kliebruch-Dinner in Weiß verspricht Geselligkeit und Gemeinschaft im Krefelder Norden und gerne darüber hinaus. Gäste sind willkommen!



Weitere Termine für 2026

Die Stadt Krefeld hat angekündigt, dass das **STADTRADELN** vom 29. 06. bis 19. 07. 2026 stattfindet. Der BV nimmt wieder aktiv teil – und hoffentlich viele Leute aus dem Kliebruch!



Kliebruchsalon

Eine offene Gesprächsrunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr im Pfarrheim St. Hubertus.

Ausflugsfahrt des Bürgervereins

Auch in diesem Jahr halten wir wieder einen unterhaltsamen Tagesausflug für Sie vorbereitet. Erfahren Sie mehr über die spannende Geschichte der Unternehmensdynastie Krupp in Essen!

Am 26.09.2026, 10.00 Uhr starten wir mit dem Bus am Appellweg (Parkplatz vor der Hubert-Houben-Kampfbahn).

Zunächst lernen wir die Mathildenhöhe in Essen bei einer Durchfahrt kennen. Diese ließ Mathilde Krupp anlässlich der Hochzeit ihrer Tochter Berta erbauen. Die Anlage wurde als soziale Wohnsiedlung für die Mitarbeiter Krupps errichtet. Die ersten Wohnungen wurden 1910 bezogen. Weiter geht es danach zu einem schönen Ausflugsrestaurant direkt am Baldeysee. Hier besteht für uns die Möglichkeit Mittag zu essen und vielleicht bei einem kleinen Spaziergang den See und seine Regattastrecke zu erkunden.

Anschließend tauchen wir in einer einstündigen Führung in die Geschichte der prächtigen Villa Hügel unter dem Motto „Highlights der Villa Hügel“ ein.

Als ehemaliges Wohn- und Repräsentationshaus ist diese schlossähnliche Villa untrennbar mit dem

„Stahlbaron Krupp“ und seiner Familie verbunden. Gerne kann man danach das weitläufige Gelände und der wunderschöne Park auf eigene Faust entdeckt werden, bevor es gegen 16.30 Uhr nach einem spannenden Tag zurück nach Krefeld geht. Die Kosten für Fahrt, Besuch, Eintritt und Führung durch die Villa Hügel betragen € 35,00/Person.

Anmeldungen sind ab sofort beim Bürgerverein Kliebruch telefonisch oder per Mail möglich. Bei der Überweisung auf unser Konto geben Sie bitte bei Verwendungszweck „Tagesausflug 2026“ an. Sobald der Betrag unserem Konto gutgeschrieben wird, ist Ihr Platz fest reserviert; es erfolgt keine Bestätigung. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag.

Sommerfest

In St. Hubertus findet am Sonntag, den 12. Juli, ab 11 Uhr das Sommerfest statt. Eingeladen sind alle Bewohner des Kliebruch. Alte und Junge, besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! An den Tischen auf dem von Bäumen beschatteten Platz gibt es Gelegenheit, mit Nachbarn und Freunden zu plaudern oder neue Bekanntschaften zu schließen. Auf dem Gelände zwischen Kirche, Gemeindeheim und Kinderhaus können Kinder unbesorgt spielen und toben. Für eine entspannte Stimmung sorgt ein Jazz-Trio mit Live-Musik.

Der Bürgerverein wird mit einem eigenen Stand vertreten sein: Neben einem guten Glas Wein gibt es da auch die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Vereins zu informieren, Anregungen auf dem „kurzen Dienstweg“ weiterzugeben oder überhaupt Neuigkeiten aus dem Kliebruch zu erfahren. Grill- und Getränkestand stehen bereit und in der Cafeteria erwartet Sie ein breites Angebot leckerer Kuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher! Gemeinde St. Hubertus

Wichtig für uns!

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt 10,00 €/Jahr. Am besten wird dieser per Dauerauftrag oder Überweisung bargeldlos bezahlt. Es gibt keine Sammlung mehr, Barzahlung ist aber weiterhin möglich! Für das Jahr 2025 mussten wir in diesem Januar **438** (> 80%) Erinnerungen wegen vergessener Mitgliedsbeiträge schreiben und persönlich verteilen. Es ist zwar schön, dafür durch das Kliebruch zu laufen, aber dennoch unnötige Arbeit. Also richten Sie bitte, wenn machbar, einen Dauerauftrag ein!

Kontaktaufnahme

Für eine schnelle und persönliche Kontaktaufnahme bitten wir Mitglieder, von denen wir noch keine E-Mail-Adresse haben, uns diese mitzuteilen.

Gerne per E-Mail an: vorstand@kliederbruch.de

Büro des Bürgervereins



Wir haben jetzt ein eigenes Büro, das unregelmäßig besetzt ist in der ersten Etage des KTSV Preußen Vereinsheims am Appellweg 3. Am Tor hängt auch der Briefkasten des Bürgervereins. Das Vereinsheim können wir auch für einige Veranstaltungen nutzen. Dafür danken wir dem KTSV Preußen und der Stadt Krefeld.



Leben im Grünen

An den Vorstand des
Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V.
Appellweg 3
47803 Krefeld

Der direkte Draht
zum Bürgerverein:
www.kliebruch.de
vorstand@kliebruch.de

MITGLIEDSANTRAG

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

| | |
|---------------------|--------------|
| Name / Geburtsdatum | Vorname |
| Straße | PLZ / Ort |
| E-Mail | Telefon |
| Krefeld, den | Unterschrift |

Der Jahresbeitrag von 10,00 € ist auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

| | |
|--------------|--------------|
| Krefeld, den | Unterschrift |
|--------------|--------------|

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir der Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. Informationen und Angebote auf folgende Weise übersendet: Per ...

- Post
- E-Mail
- SMS
- Telefon
- Ich erlaube dem Bürgerverein nicht, mich zu kontaktieren

| | |
|--------------|--------------|
| Krefeld, den | Unterschrift |
|--------------|--------------|

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

*) Angaben freiwillig



Wer möchte uns aktiv unterstützen?

Damit der Martinszug auch in diesem Jahr gelingt, benötigt der Bürgerverein Ihre Unterstützung:

1.

Es werden Helfer gesucht
(Spenden sammeln, Zugbegleitung etc.).

2.

Bitte spenden Sie, wenn der Bürgerverein im September an der Haustür schellt und sammelt. Mit den Spenden wird das Fest finanziert.

3.

Der Bürgerverein sucht vorübergehend eine geschützte Unterstellmöglichkeit für den Gänsewagen (nur für die Zeit der Tribünensanierung).

Kennen Sie eine Möglichkeit?

Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an den Bürgerverein,

Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. • 47803 Krefeld Appellweg 3 • 02151 / 9281845

Eingetragen beim Amtsgericht Krefeld Nr. VR 4660

Internet: <https://www.kliedbruch.de> • E-Mail: vorstand@kliedbruch.de

Vorstand: Johannes Strzyzewski (Vorsitzender) • Lutz Botschen (stellv. Vorsitzender)
Bank: Sparkasse Krefeld • IBAN DE34 3205 0000 0061 0010 87 • BIC SPKRDE33XXX